

Arbeitssicherheit, Forschung und Entwicklung, Gesundheitsschutz,  
Managementsysteme, Strategieberatung, Software

## uve • Informationsbrief

Dritte Ausgabe Juli 2009

Liebe Geschäftsfreunde,

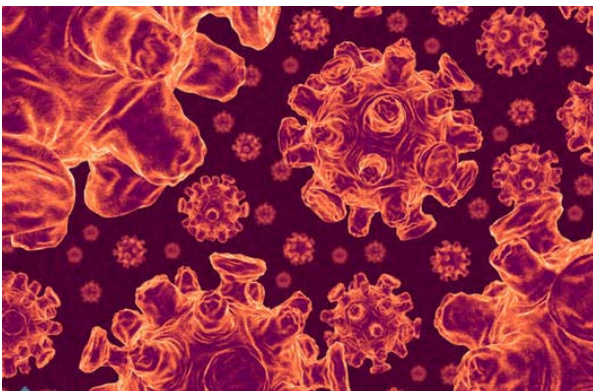
die Schweinegrippe oder auch neue Influenza greift nun auch vermehrt in Deutschland um sich und ist damit so brisant wie noch nie. Doch was hat das für Ihr Unternehmen zu bedeuten? Wie können Sie sich und Ihre Mitarbeiter schützen? Wie halten Sie die Betriebsfähigkeit aufrecht und warum ist ein Pandemie-Plan entscheidend?

In der dritten Ausgabe unseres Informationsbriefes möchten wir Ihnen Antworten auf diese Fragen geben und Sie über dieses aktuelle und wichtige Thema informieren.

---

### Aktuelle Situation

Nach den neuesten Zahlen des Robert-Koch-Institutes wurden bis zum 27.07.2009 insgesamt 3.349 Fälle der Neuen Grippe (Influenza H1N1/2009) in Deutschland gemeldet. Im letzten Aktualisierungszeitraum vom 23.07.09 bis zum 27.07.09 stieg die Zahl der neu bestätigten Fälle um 505 Erkrankungen an. Diese Zahlen sind noch nicht besorgniserregend.



Gesundheitswissenschaftler vermuten jedoch durch Urlauber und ungünstige Witterungsbedingungen einen starken Anstieg der Erkrankungsfälle im Herbst. In den kommenden zwei Jahren könnten es nach Schätzung der Weltgesundheitsorganisation weltweit bis zu zwei Milliarden Fälle werden.

Besonders die großen Unternehmen in Deutschland, wie z.B. SAP oder die Deutsche Telekom reagieren mittlerweile mit Hochdruck auf die immer schneller steigende Zahl der an Schweinegrippe erkrankten Menschen. Krisenstäbe planen täglich die Abwehr gegen eine Pandemie.

---

### Die Pandemie-Planung ist entscheidend

Trotz der bevorstehenden Grippesaison und der Gefahr eines hohen betriebswirtschaftlichen Schadens durch eine Pandemie sind bei vielen Unternehmen die vorhandenen Katastrophen- bzw. Notfallpläne noch unzureichend oder nicht auf den Fall einer Pandemie ausgerichtet.



Gehören Sie zu der Gruppe der Ver- und Entsorgungsunternehmen? Dann sind Sie verpflichtet auch im Falle der Pandemie den Geschäftsbetrieb im Sinne der öffentlichen Ordnung aufrecht zu erhalten. Ein zielgerichteter Pandemieplan ist aus diesem Grund für Sie von besonderer Bedeutung.



Beim Auftreten einer Pandemie werden alle Unternehmen eine bedeutende Rolle beim Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und auch bei der Schadensbegrenzung für Wirtschaft und Gesellschaft spielen.

---

## Betriebsfähigkeit trotz Grippe-Pandemie

---

Wir empfehlen jedem Unternehmen, wichtige Entscheidungen für einen möglichen späteren Pandemiefall bereits jetzt zu treffen. Zusätzlich zu den organisatorischen Maßnahmen sind Aspekte zur medizinischen und technischen Gefahrenabwehr zu berücksichtigen.



Dabei geht es primär nicht darum, über den Kauf von Impfstoffen oder antiviralen Medikamenten wie „Tamiflu“ oder „Relenza“ zu entscheiden, sondern um die Planung und Organisation betrieblicher Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen für Ihr Unternehmen.

Hat sich die Grippewelle bereits flächendeckend ausgebreitet ist es zu spät um vorbeugend zu handeln. Nutzen Sie jetzt die Zeit um notwendige organisatorische Maßnahmen gründlich und umfassend zu planen. Dazu gehören beispielsweise der Aufbau einer Telefonkette, die Festlegung von Vertretungsregelungen oder das Einrichten von Heimarbeitsplätzen.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Fragen, auf die Sie schon jetzt eine Antwort finden sollten:

- Welche Geschäftsprozesse sind durch eine Pandemie in welcher Form betroffen?
- Wann werden Dienstreisen abgesagt?
- Wer kann von Zuhause arbeiten?
- Welche Mitarbeiter benötigen im Pandemiefall eine persönliche Schutzausrüstung?
- Welche besonderen Hygienemaßnahmen müssen getroffen werden?

Benötigen Sie weitere Informationen dann rufen Sie uns einfach an. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse eine vom Verband der Betriebs- und Werksärzte VDBW herausgegebene Checkliste zur Pandemie-Planung zu.

---

## Kontakt

---

Kristin Herold  
Master of Public Health (MPH)

☎ 030 315 82 563  
☎ 030 315 82 400  
k.herold@uve.de



**Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

## Impressum:



uve GmbH für Managementberatung  
Kalckreuthstraße 4  
10777 Berlin  
V.i.S.d.P: Dr. Michael Meetz